

Lüpfen  
Manns 28. f. und Herr D. Wilhelm  
zu Gießen & Pfaffen  
zu  
Pringen zu Kramen &  
Wuppertal die Fittinger & die  
König zu Gießen in Gießen  
zu & Niederrhein geandert  
Die die die die die die die  
die die die die die die die  
die die die die die die die  
die die die die die die die  
die die die die die die die

de dato Juppfaubrigk von 19<sup>te</sup> Septob.  
1567.

1567. Sept. 10.

1567

Forggebener Fürst, fernestlicher lieber  
Vater, Schwager, und Bröder, Was  
uns Izo von einem vornehmen ort vor  
Zertrungen erblommen sein, die Ihm  
Wir H. L. zu Continuirung unserer  
Zusammen habender verhandeligen  
Ewerstföndung Gütlich übersehen,  
Caranz H. L. Züternesheit, Was  
der Romg zu diesem sein vornehmen  
In die Niederlandt Züziehen geendt,  
und ein treffliche Armada In  
Aphricam geschickt haben soll,  
Worwegen Wir H. L. emyngt so  
jet vns vornehmter weil bei unserm  
Secretario Jahan Reißfingen gelhan/  
destomege glauben Züstellen,

Ferner haben wir vernommen, das merlich  
ein dfermige Botschaft bei H. L. zu  
Dillenberg gevesen sein soll, Weil  
wir nicht H. L. als unsern freunt,  
Eisen lieben vater, Schwager und  
Bröder nicht weniger als uns selbst,  
alle ammanliche glückliche velfaris  
und Züstand von sorgen gemen und

Demwegen dreyer E. L. gelegenheit  
halben nicht wenig sorgfellig, sonder  
dies aber zu wissen begirig sein, et  
wie es dreyer Zeit umb E. L.

ersten stegott /  
So ersuchen wir E. L. freuntlichen  
fittende, E. L. wollen uns dies thun  
geben, Et ein spanische Botschaft  
bey E. L. zu Villenberg gewesen  
und so wir es wissen mogen, das der  
selben Werbung gewesen, auch wie  
es umb E. L. ersten Tage allenthalben  
in gelegenheit gabe /

Halten wir E. L. freuntlichen  
fragen und seinet E. L. freuntlichen  
indem jederzeit gefelien, Als  
schiffenbricht den 19<sup>ten</sup> Septembris Ao 1671.

An den Prinzen zu  
Vranien

Wilhelm-Bessen

Zettel

Auch freuntlicher lieber vater, dreyer  
und Bröder, haben wir Inngst zu folge  
unserer E. L. abgesandten gegeben

107 756  
Antwort auf dem fremdtlichen Lieben  
Brüder Landtgraff Philippen geschrieben  
Das D. D. Joh. zu E. D. Item Leiben  
bergt verfügen und der bewinsten  
sachen gulten. D. D. Gemaßten  
seine fremdtliche liebe Mühsame selbst  
fremdtlichen bestreuen wolte,  
weill aber der Ditt 170 wie der selbe  
nach D. D. abgefertigt gesetzt, D. D.  
nicht zu Marburg, sondern als  
D. D. schon vor Willenberg über  
gegangen, hat bei Marburg an  
treffen, haben D. D. und selbiger  
gelegensort einander umbringt  
und demselben unsern freuen be  
denken begeret. Daranff  
wie D. D. abermals geschrieben, 17  
wie nach gestalt und gelegensort  
prüfen, nachmals fruch feste ansehen,  
Das D. D. Item Hals W. Nordden  
zu D. D. geschrieben, und demselbige  
sich mit E. D. willförmigen die  
sache am fruchtlichsten und Karthambst  
anzugreifen vergleichen lassen, und

